

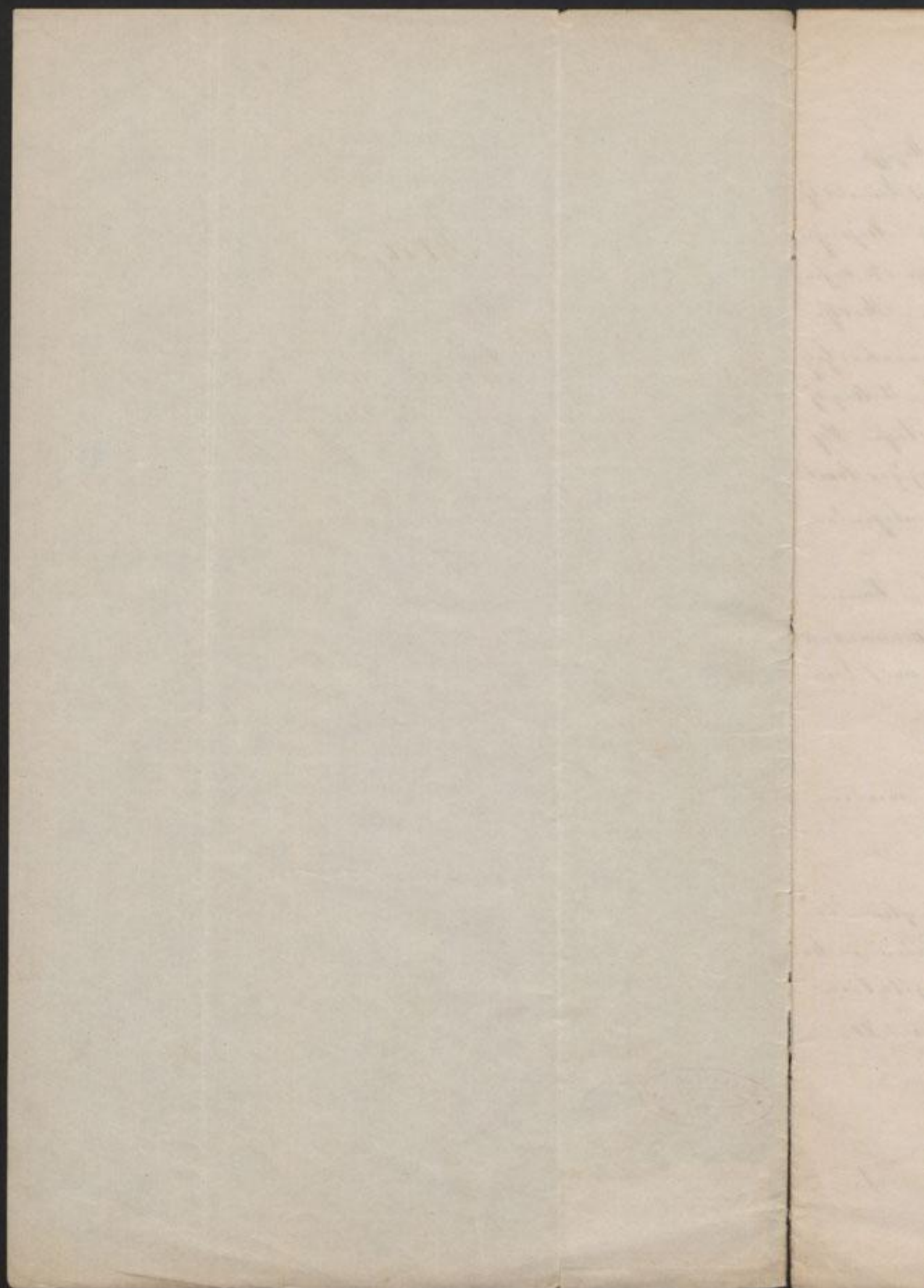
ccv Mm 27258

Recess

über
die Ablösung der den bürgerlichen Meissen
zu Leipzig / Stadt Sternberg
für aufgesetzene Erbbarverfügungen von
der Kammer der Stadt Sternberg
gehörenden Renten

IX
Stadtarchiv
Frankfurt (Main)
399

Dokumenten - Buch
N. 1483.



Der über die Ablösung der den künftigen Knechten zu Kipsitz / David Herndorf / für ausgesessene Leibeigenschaft von der Kammer der Stadt Frankfurt 90 Gulden und 10 Schillingen und 10 Pfennigen im Vorwege ausgesessenen Leibeigenschaft abgepfloffenen Knecht nach Aufhebung, welches mir folgt lautet.

In Bezug auf die Ablösung der den künftigen Knechten zu Kipsitz für ausgesessene Leibeigenschaft von der Kammer der Stadt Frankfurt 90 Gulden und 10 Schillingen und 10 Pfennigen im Vorwege ausgesessenen Leibeigenschaft abgepfloffenen Knecht nach Aufhebung, welches mir folgt lautet.

1. Die Stadt Kammer Frankfurt 90 Gulden und 10 Schillingen und 10 Pfennigen im Vorwege ausgesessenen Leibeigenschaft von der Kammer der Stadt Frankfurt 90 Gulden und 10 Schillingen und 10 Pfennigen im Vorwege ausgesessenen Leibeigenschaft abgepfloffenen Knecht nach Aufhebung, welches mir folgt lautet.
2. Die im 13. Buch der Notizen genannte Grundeigentümer zu Kipsitz

folgenden Knecht
abgepfloffen.

ist.

Der im 13. genannten Grundeigentümer zu Kipsitz waren bisher von der Stadt Kammer

am 10. 1869

1
meine Frankfurter auf Grund des Regie-
rungs, vom 9. Juni 1857, bestätigte den 21. September 57.
über die Ablösung der auf der Leipziger
Stadt der Stadtgemeinde Frankfurt a. M. an-
der Herrschaft der kaiserlichen Hof-
zu Leipzig auf Land und Hypothek-
f, vom 1. Februar 1858, bestätigt den 22. März 58.
über die Ablösung der den kaiserlichen Hof-
nungen zu Leipzig in der Leipziger Stadt
der Stadtgemeinde Frankfurt a. M. zugehörigen
Grundgrundstücke,
die in § 1. Kolonne 6 und 7 bei dem Namen
sind jedes genannten Katen pränumerando
in folgendem Katen, am 1. Juni und 1. Septem-
ber sind jedes Jahr zu zahlen.

§ 2.

Die in § 1. angegebenen Katen werden
für immer abgeteilt.

§ 3.

Alle Abfindung erhalten die Herrschaften die
nachstehend bei dem Namen sind jedes in der
Kolonne 9 angegebenen Ablösungs-
an der Stadt. Gemeinde Frankfurt a. M.

1.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Nr.	Namen des Eigenthümers	Qualität des Guts	Vorpank	Lgg. Nr.	Maße nach dem am 21. Decem. 1857 best. 1857 bei 1858 eingetragenen Maße
1.	Christian Henschmann für sich und seine Ehefrau, verstorben Elisabeth geb. Kopp	Ländergut	Holland	1.	10 20 2 10
2.	Christian Schulz	do	Gucken	2.	12 17 1 15
3.	Johann Kersing	do	Müschchen	11	10 29 7 15
4.	Johann Heinrich Albrecht für sich und seine Ehefrau, Anna Louise geb. Amst	do	Höng	13	16 9 5 26
5.	Johann Christian Schulz	do	Wicken	19	13 25 15
6.	Wittmar Grapmann, Anna geb. Fuchsmann	do	Wicken	20	13 20 7 15
7.	Johann Heinrich Schumann	do	Jerschen	21	15 7 10 15
8.	Johann Gottfried Abraham	do	Schachten	23	13 9 10 15
9.	Christian Galarsh für sich und seine Ehefrau, Anna Louise geb. Kuchel	do	Blaschen	32	13 27 3 15
10.	Johann Kopp	do	Knuchel	34	11 2 4 15
11.	Johann Gottlieb Kitzke für sich und seine Ehefrau, Anna Louise geb. Amst ham	Grasspitzgut	Bacher	9	14 . 5
Summa					155 9 6 170

	3	6	7	8	9	
Spätere	16.	Haut auf den Haut auf den an 1807 an 1808 bei 1807 bei 1808 auf den bei 1808 Haut auf den Haut auf den		Summa Haut	Capital	Summierung
		21 10 3	21 10 3	21 10 3	21 10 3	
Land	1	10 20 2	15 5	25 25 5	216 25 4	
ken	2	12 17 1	15 5	27 22 1	334 21 5	
ken	11	10 24 7	15 5	25 29 7	319 21 5	jetzt Liptow Josef Haniel Hoping für seinen Sohn Haniel geb. 1800.
ang	13	16 9 5	26 15	42 24 5	336 3 4	
ken	19	13 25	15 5	29	330	
ken	20	15 20 7	15 5	33 25 7	672 1 5	jetzt wieder durch Liptow Haniel
ken	21	15 7 10	15 5	30 12 10	603 11 5	
ken	22	15 4 10	15 5	33 9 10	666 16 5	
ken	23	13 27 5	15 5	29 2 5	331 25 4	
heit	24	11 2 4	15 5	26 7 4	324 26 5	
cher	2	14	3 20	25 20	455 10	
Summa		155 9 6	171 20	326 29 6	6539 20	

Die Fassung des im 88. vorerwähnten Reglements vor-
gesetzt am 1. Oktober 1869 und seit mit diesem Tage die
Verpflichtung des Markt. Kommissars Frankfurt 90. die
im 88. angegebenen Kunden zu lassen, auf.
88.

Die die Zeit vom 1. Juni bis 30. September, 1869, erfol-
ten die Verpflichtungen von des Markt. Kommissars
Frankfurt 90. ein Mittel des Jahres Kunden; mit
denen das zu erfolgen:

Lp. Nr.	Name des Verpflichteten	Qualität des Guts	Menge Korner	Lp. Nr.	Kunde für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1869		
					1	2	3
1	Herrn Hansmann für sich mit seiner Ehefrau, Tochter, 2 Kinder geb. Tümpel	Landgut	Holländ.	1	5	18	5
2	Herrn Schulz	do	Franken	3	9	7	4
3	Herrn Kisting, geb. Hesse, Hesse Kisting'sche Eheleute	do	Mittelrhein	11	5	19	10
4	Herrn Heinrich Albrecht für sich mit seiner Ehefrau, Anna, 2 Kinder geb. Bruch	do	Rhein	13	14	5	2
5	Herrn Schulz	do	Mittelrhein	19	9	20	
6	Herrn Graßmann, Anna geb. Tümpel	do	Mittelrhein	20	11	5	6
7	Herrn Heinrich Albrecht	do	Franken	21	10	4	3
8	Herrn Gessner, Abraham	do	Franken	23	11	5	3
Gesamt					82	19	9

Lfd. Nr.	Namen der Freiwilligen	Qualität des Gutts	Hofstadt	Lfd. Nr.	Rente für die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Decem. 1869		
					fl.	kr.	pf.
			Frankfurt		52	29	9
9	Hjindrich Gerlach für sich und seine Ehe- frau Anna Louise geb. Reibel	Ländergut	Marchken	34	9	20	11
10	Johann Haupt	do.	Hendelst	34	5	22	5
11	Johann Gottlieb Kargel für sich und seine Ehefrau Anna Louise geb. Abraham	Hoffstätt	Bach	9	7	16	5
			Summe		103	29	9

Sie oben genannten Freiwilligen quittieren über
den Empfang dieses Rentenbetrags Diebst der Stadt.
Sommer Frankfurt 90
S. 6.

Sie unterschreiben bezeugen und bezeugen die
Freiwilligkeit der Hypothekenkäufe auf Anfall dieses
Kupfels.

S. 7.

Sie Sten der Kaufmann mit Aufseher des Pörsch.
Kauf, über ihren Kaufung Sie betreffenden so.
Kaufleute bestimmen, werden in der Art ge-
tragen, dass diese bezeugen.

L

Rente für die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Decem. 1869		
fl.	kr.	pf.
5	18	5
9	7	4
3	19	10
14	8	2
9	20	
11	8	6
10	4	3
11	3	3
52	29	9

Rechnung Nr. 16	Namen der Leihungspflichtigen	Quantität des Guts	Wersächte	Nr. Stk.	Quota
I	In Markt Kommende Frankfurt No				50,00
1	Christian Henschmanns Offentliche	Leinwand	Holland	1	2,95
2	Christian Schuler	do	Preussen	3	4,24
3	Johann Herding, jetzt Johann Christian Herding's Offentliche	do	Schlesien	11	3,97
4	Johann Heinrich Albrechts Offentliche	do	Preussen	13	6,35
5	Johann Christian Schuler	do	Preussen	19	4,43
6	Witten. Graßmann. Anna geb. Fuchsmann jetzt wieder Herzogliche Christiane Rastel	do	Preussen	20	5,15
7	Johann Heinrich Lehmann	do	Preussen	21	4,65
8	Johann Gottfried Abraham	do	Sachsen	22	5,10
9	Christiane Gertrud's Offentliche	do	Preussen	52	4,45
10	Johann Kasper	do	Sachsen	54	4,01
11	Johann Gottlieb Herzog's Offentliche	Leinwand gut	Bayer	9	2,47
Summa					100,00 Gros.
					In

Vorfand. Kipps, am 10 Juni 1869

In Bezug auf die Ablösung der den kaiserlichen
Steuern zu Kipps für aufgesetzene Steuer-
verpflichtungen von der Kammer der Stadt Frankfurt
am 10. Juni 1869, nachdem die Kammer der Stadt Frankfurt
am 10. Juni 1869, nachdem die Kammer der Stadt Frankfurt

die am 10. Juni 1869, nachdem die Kammer der Stadt Frankfurt

bekannt und disponitionsfähig

denfalls würde die Kammer der Stadt Frankfurt

denfalls würde die Kammer der Stadt Frankfurt

denfalls würde die Kammer der Stadt Frankfurt

denfalls würde die Kammer der Stadt Frankfurt

denfalls würde die Kammer der Stadt Frankfurt

denfalls würde die Kammer der Stadt Frankfurt

Kammer der

I. der Kammer

Kammer der

der Kammer

II. der Kammer

1. Kammer

2. Kammer

3. Kammer

4. Kammer

5. Kammer

6. Kammer

7. Kammer

8. Kammer

9. Kammer

10. Kammer

11. Kammer

12. Kammer

13. Kammer

14. Kammer

15. Kammer

1869

den bürgerli-
chen Tugenden
des Vaterlands
im Sinne

unter Tugenden

späteren Jahren

bürgerlichen

ist für uns

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

hervorzuheben, dass die
von der Stadtgemeinde Frankfurt a. M. für
die Zeit vom 1. Juni bis 1. December d. J. ge-
gebenen subsidialen Renten gezahlt sind. Die
Einführung der 1000 Mark Renten.

Die Kommissionen haben demnach zum Bei-
spiel ihrer Genehmigung bereits den Antrag, auf
diese ihren abgestellten Vermögensgegenstände
von ihnen genehmigte Verpfändung vorzugehen.

Namen der Kommissionen 1. Kommittee (p. c.)

1. Der Bürgermeister von
Frankfurt a. M., alt. Rector.

2. Der bürgerliche Tugenden

3. Der bürgerliche Tugenden

1. Hausbesitzer (Schulz)

2. Hausbesitzer

Schulz

3. Hausbesitzer (Schulz) für
sich und seine Ehefrau Anna Louise

geb. Abraham (Bacher) 1869

1869

4. Hausbesitzer (Schulz)

für sich und seine Ehefrau, geb. Ma-

rie geb. Schuler (Schulz) 1869

Schulz

5. Hausbesitzer (Schulz)

für sich und seine Ehefrau, geb. Ma-

rie geb. Schuler (Schulz) 1869

Schulz

6. Hausbesitzer (Schulz)

1869

Schulz

- 6, Hans Christian Kibel für seine
 effenen Anna geb. Fuhrmann, w.
 mittelst gewesener Fuhrmann
 (Stetzken) Lgg. Nr. 20 Kibel
- 7, Hans Johann Lorenz Schmann
 (Stetzken) Lgg. Nr. 21 Schmann
- 8, Hans Johann Gottfried Abraham
 (Schachter) Lgg. Nr. 25 Abraham
- 9, Hans Christian Gerlach für sich
 und seine effenen, Anna Louise geb.
 Kibel / Stetzken / Lgg. Nr. 22 Gerlach
- 10, Hans Johann Christian Turpe
 (Kendel) Lgg. Nr. 39 Turpe
- 11, Hans Christian Hanschmann
 für sich und seine effenen Verespa
 Elisabeth geb. Turpe / (Kelland)
 Lgg. Nr. 4 Lauffmann
- a u s
- Abteilung Regierung. Rath

Copia ritimata

Frankfurt den 25. März 1867

Wir, der Magistrat seiner Majestät des Königs,
 beauftragt bevollmächtigten für und mit
 den Herren Bürgermeistern von Kienrich
 zu unserer Vertretung in dem hiesigen

König.

Königlichen Regierung, landwirthschaftlichen Ob-
leitung hinsichtlich ansehnlicher Ablosung. Ver-
fahren des den bürgerlichen Klassen zu Ver-
theilung für aufgegebenen Steuerbefreiungen, von
der Rheinreise zu Frankfurt zu gütlichen Ver-
theilung mit der Stadtgasse, dass in der Lage der
vollständigste auf besetzt sein soll:

1. sich zu verlassen oder für gewisse Anzei-
gen;
2. Vertheilung jeder Art, insbesondere auf
den städtischen Markt abzugeben;
3. Markt an einem bestimmten Ort oder
Ort zu besetzen;
4. Vertheilungen und Löffungen in den Löff-
ungen können zu besetzen und zu be-
willigen;
5. die Unternehmungen der Stadt zu ge-
winnen und zu verkaufen;
6. zu allen Handlungen, zu verkaufen so selbst
besetzt ist, sich einen bestimmten Ort zu besetzen
kann.

Wohlwundersamer Vertrag und Unteroffizier aufgegeben.

J. L. L.
Der Magistrat
Sitzende Haupt und Gemeindefürst
[unleserlich] Pollack

Pro.

Wag
1867
Haupt und Gemeindefürst
Kommune
bei der
König.

Pro vna. copia
Frankfurt 20. Jun. 1869
Der Regierung Rath
Schilling

in der Sitzung bestätigt.
Der Vorsitzende des Ausschusses und
die Mitglieder des Ausschusses
Frankfurt 20. Jun. 1869



Königliche Regierung
Landwirthschaftliche Abtheilung
Herrn Regierungsrath
Wegmann

Unterzeichnung
für
den Magistrat
Sachverhalt.

N. 1130 B.

Seidel